

100 Jahre Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Kleingärtner e. V. 1926 - 2026



© 1 – der Fuchs zu Besuch



© 2 – Enten zu Besuch



© 3 – Licht und Schatten



© 4 – Herzliche Rennbahn



© 5 – Hummeln zu Besuch



© Bilder:
Miriam Schilling,
Robert Börnert

Kreisverband Mülheim an der Ruhr der
Kleingärtner e. V.

100 Jahre Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Kleingärtner e. V. 1926 - 2026



Kleingartenverein Rennbahn e.V.:

Die Kleingartenanlage Rennbahn wurde 1948 gegründet.

Nach Erweiterung der Anlage gründete sich 1953 der „Gartenbauverein Rennbahn e.V.“, später umbenannt in „Kleingartenverein Rennbahn e.V.“ als selbstständiger Verein. Auf dem Gelände der jetzigen Kleingartenanlage befand sich bis zum 1. Weltkrieg die „Speldorfer Tonwerke“ GmbH. Noch heute ist bei Grabarbeiten festzustellen, dass teilweise unter dem Mutterboden nach ca. zwei Spatenstichtiefe Lehm- bzw. Tonboden anzutreffen ist.

Bereits seit 1958 befindet sich ein durch Vereinsmitglieder errichteter, von der Öffentlichkeit, zumeist Familien aus der umliegenden Wohnbebauung, sehr gut angenommener, Spielplatz. Die Pflege der Spielgeräte, die Sichtkontrollen und Prüfungen werden von den Vereinsmitgliedern in Gemeinschaftsleistung erbracht. Jährlich werden die Spielgeräte durch den TÜV geprüft. Durch die regelmäßige Wartung konnten die Spielgeräte lange Zeit erhalten bleiben, mussten jedoch ca. 2020 teilweise ersetzt werden. Im Jahr 2023 konnte, Dank einer großzügigen Förderung der Leonhard-Stinnes-Stiftung, erweitert und erneuert werden.

Durch den großzügig angelegten Spielplatz und den Bienengarten verfügt die Anlage nur über geringe öffentliche Flächen, die insektenfreundlich umgestaltet werden könnten. Dort wo es möglich war, wurde bereits viel für die insektenfreundliche Gestaltung und Klimaanpassung getan. Die Artenvielfalt von Gartenbauerzeugnissen ist erstaunlich. Um der Umwelt zu dienen, wurden die Wege regenwasserdurchlässig gestaltet. Versiegelte Flächen im öffentlichen Bereich finden sich nur noch an Tor 2 rund ums Vereinsheim. Die Anlage ist mit Gemeinschaftssammelgruben ausgestattet. Diese wurden von den Vereinsmitgliedern in Gemeinschaftsarbeit zur Entsorgung von Abwasser hergestellt. Hebepumpen wurden installiert, um das Abwasser transportieren zu können.

Die Vereinsmitglieder haben die Anlage so gestaltet, dass Besucher jederzeit, auch bei verschlossenen Toren, die Anlage mittels Panikschloss, mit dem ein Tor ausgestattet wurde, verlassen können. Damit ist garantiert, dass niemand, auch bei Dunkelheit, in der Anlage eingeschlossen wird. Eine Ausschilderung weist den Weg.

Besuchertipp: Die Anlage verfügt über verschiedene Ruhezone entlang der öffentlichen Wege und am Spielplatz.

